

schöner leben ...

bis zuletzt

Jahrgang 2024





Gutes Tun. Leichter als man denkt.

Deutsches Stiftungswerk gGmbH

Stiftungsberatung & Management

Gutes Tun durch Engagement ist eine wichtige Grundsäule unserer Demokratie. Vielleicht bewegt auch Sie die Idee eine Stiftung zu gründen? Wir blicken auf eine mehr als 15jährige Stiftungsexpertise zurück. Mit kompetenter Unterstützung gelingt die Gründung leichter als man denkt.

Die Deutsches Stiftungswerk gGmbH unterstützt Stifterinnen und Stifter von der Idee zur Realisierung bis hin zur Nachlassverwaltung. Wir übernehmen auch Ihre Testamentsverwaltung. Die Vergütung hierfür kommt gemeinnützigen Aufgaben zu Gute.

Gemeinsam mit unseren Partnern fördern und entwickeln wir Projekte und Angebote, für Privatpersonen, Unternehmen, Non-Profits und andere beim Start oder der Umsetzung ihres Engagements.

Unser exzellentes Netzwerk bietet eine hohe Qualität und Antworten auch auf ungewöhnliche Fragen.

Wir sind Ihr Partner für ...

... Ihre Stiftungsidee:

Entwicklung und Präzisierung
Anerkennung der Gemeinnützigkeit

... Ihre Stiftungsverwaltung:

Organisation
Kontoführung
Spendenverwaltung
Projektentwicklung
Jahresabschluss
Rechenschaftsbericht

Unsere Besonderheit: Wir sind eine 100%ige Non-Profit-Organisation.

Alle Erträge des Deutschen Stiftungswerk gGmbH kommen gemeinnützigen Aufgaben der bundesweiten Hospizarbeit und Palliativversorgung zugute.

Wir (i)eben als Ihr Dienstleister schlanke und kreative Lösungen.

Geschäftsführer: Dr. Thomas Sitte
info@stiftungswerk.org
0661 4802 7595

Postanschrift:
Deutsches Stiftungswerk gGmbH
Am Bahnhof 2
36037 Fulda

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zu Beginn des Jahres 2023 gaben wir den ersten Band „schöner leben ...“ heraus. Ein Versuch, der zunächst auf ein Jahr angelegt war. Und sich jetzt verstetigt.

Natürlich waren die Ausgaben nicht gleich perfekt. Das ist „schöner leben ...“ auch heute noch nicht. Aber die Hefte wurden schnell besser. Insbesondere, nachdem Hans Peter Janisch als versierter Zeitungsmacher das Layout passend mit dem Inhalt abstimmt und wir mit zunehmender Bekanntheit immer mehr exzellente „Zuarbeiter“ für die Inhalte fanden.

Die Artikel der einzelnen Bände haben nur teils einen aktuellen Bezug. Das meiste ist zeitlos wichtig. Deshalb geben wir jetzt den zweiten Jahresband zum Nachlesen, Stöbern, Weitergeben heraus. Er enthält wieder die vier Ausgaben aus 2024 teils leicht überarbeitet. Das Bessere ist bekanntlich der Feind des Guten. Hier und da fanden fleißige Leser noch Druckfehler, die Sie hier nun hoffentlich nicht mehr finden.

Dinge, deren Relevanz besonders im zeitlichen Bezug lag, haben wir so belassen wie sie waren. Denn auch diese „überholten“ sind meist für die Leser noch interessant. Dies waren die Themenschwerpunkte der vier Bände 2024:

Band 5 „Loslassen. Sterben zulassen. Wie geht das in der Praxis?“

Band 6 „Kleine Patienten. Kinderhospiz und Kinderpalliativ.“

Band 7 „Pflege im Alter – Daheim oder im Heim?“

Band 8 „Bestattungen – Ein aussterbendes Kulturgut“

Alle zusammen finden Sie jetzt in dieser Ausgabe.

Wenn der Sammelband Ihnen gefällt, können Sie auch den Jahresband 2023 noch bei der Deutschen PalliativStiftung nachbestellen. Und natürlich auch noch weitere Exemplare des Jahresbandes 2024.

Und natürlich gibt es schon einen Plan für 2025:

Band 9 Hospiz & Palliativ, wer macht was?

Band 10 Ernährung. Hohe Kunst oder nur Nährstoffaufnahme?

Band 11 Leiden lindern. Möglichkeiten und Grenzen.

Band 12 Tötungshilfe. Aktueller Stand, Rückblick und Ausblick.!

Und wie immer gilt: Wir lesen gerne Ihre Rückmeldungen und Kritiken und freuen uns ganz besonders übers Mitmachen, mit guten Ideen, Texten, Fotos, ...

Werden und bleiben Sie bitte palli-aktiv.

Herzliche Grüße, Ihr

Thomas Sitte



In jedem Heft „schöner leben ...“ gab und gibt es ein kleines Preisrätsel.

Für diesen Sammelband haben wir jetzt ein Rätsel aus den vieren gemacht. Einsendeschluss ist der 31.12.2025

Für jedes Rätsel gibt es ein Lösungswort

Heft 2024-1

Heft 2024-2

Heft 2024-3

Heft 2024-4

Wir suchen nun ein Wort mit vier Buchstaben

Ein Tipp: Mit zunehmendem Alter spielen das immer mehr.

Von Ausgabe 1-2024 den **ERSTEN** Buchstaben

Von Ausgabe 2-2024 den **ZWEITEN** Buchstaben

Von Ausgabe 3-2024 den **DRITTEN** Buchstaben

Von Ausgabe 4-2024 den **SECHSTEN** Buchstaben

Bitte mailen Sie das gesuchte Lösungswort an:
info@schoener-leben.info mit Angabe Ihrer Postanschrift

Gemeinsames, gutes Essen und Trinken, auch für und mit schwerkranken Menschen hat eine große, soziale Dimension. Deshalb verlosen wir unter den richtigen Einsendungen zehn Hospizkochbücher.

Dazu gibt es Hauptgewinn eine Spende von 1.000 €
an eine gemeinnützige hospizlich-palliative Einrichtung Ihrer Wahl.

Mitmachen lohnt sich also.

Nicht nur für Sie sondern auch besonders für unsere Nächsten.

Mitarbeiter der PalliativStiftung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.





Foto: photoebene Marzena Seidel

Before I die I want to ...

Bevor ich sterbe, möchte ich ...

Im Jahr 2011 hatte die Künstlerin Candy Chang in New Orleans eine Idee als ein Mensch gestorben war, der ihr nahestand. Sie sagt selbst zur Entstehung ihres Kunstprojektes:

„Ich wohnte einen Block entfernt von einem verlassenem Haus, in dem sich seit Jahren Staub und Graffiti angesammelt hatten. Ich fragte mich, ob ich es zu einem schöneren Ort für meine Nachbarschaft machen und Joan einen Tribut zollen könnte, indem ich einen Raum schaffe, der die Perspektive wiederherstellt. Ich fertigte eine selbstgemachte Schablone an, auf der stand: „Before I die. I want to _____“.

Mit der Hilfe von alten und neuen Freunden habe ich die Seite dieses bröckelnden Hauses mit Kreidefarbe gestrichen und mit dieser Aufforderung versehen, damit jeder, der vorbeikommt, ein Stück Kreide in die Hand nehmen, über Tod und Leben nachdenken und seine persönlichen Wünsche öffentlich mitteilen kann.

Das Ganze war ein Experiment, und ich wusste nicht, was ich zu erwarten hatte. Da die Herstellung billig war, dachte ich, es sei nicht schlimm, wenn es nicht klappt.“

Aber es ist durchschlagend gelungen und geht seit 13 Jahren viral. In über 5.000 Städten in über 75 Staaten und über 35 Sprachen wurden Menschen motiviert, zu überlegen, was ihnen wichtig ist.

Wenn auch Sie zu dieser Bewegung beitragen wollen, so informieren Sie sich unter <https://beforeidieproject.com> oder sprechen Sie uns im Büro der PalliativStiftung an.

Gerne können Sie eigene Projekte auf der noch wenig genutzten Facebookseite [bevorichsterbe](#) posten.



beforeidieproject.com

„das ist palliativ“

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin als wissenschaftliche Fachgesellschaft hocken nicht im Elfenbeinturm der Forschung, sondern stehen auch mit beiden Beinen richtig im Leben. Deshalb treten Sie wie die PalliativStiftung und auch gemeinsam mit ihr dafür ein, dass hospizlich-palliatives Wissen unters Volk kommt. Die wunderbare Aktion das ist palliativ zeigt niederschwellig und prägnant, dass wir mehr machen als „nur“ Sterbebegleitung. Palliativ hilft zuallererst einmal zu leben. Hier finden Sie mehr dazu <https://dasistpalliativ.de>.

Informieren Sie sich frühzeitig über palliativ.

Denn palliativ ist Lebensqualität - auch in der letzten Lebensphase!

Machen Sie mit? Was ist Ihr Song, den Sie noch einmal laut hören wollen, dass alle Körperzellen bis in die Haarspitzen vibrieren?

Schauen Sie auf die Facebook-seite <https://www.facebook.com/DGPalliativ> und teilen Sie Ihr letztes Lied.

Wenn Sie selbst einen guten Spruch zum Thema haben, mailen Sie ihn gerne an die Redaktion.

Ach ja. Das schöne Plakat am Bahnhof ist nur Fake. Wir haben da ein wenig manipuliert. Aber stellen Sie sich die Wirkung vor, wenn wir Deutschland mit vielen tausend solcher Plakate überziehen können, ähnlich wie „Deutschland sucht den Impfpass“ oder „Gib AIDS keine Chance“. Sollte Sie dafür irgendwo einen Geldtopf haben, sprechen Sie uns gerne an ;-)

Jeder soll wissen können, palliativ ist Lebensqualität - auch in der letzten Lebensphase!



Noch mal frischer Wind,
bevor wir den letzten
Atemzug nehmen.



das ist palliativ

Noch mal Eis essen,
bevor wir ins Gras beißen.



Noch mal Zeit für Familie,
bevor wir das Zeitliche segnen.



das ist palliativ

Noch mal verreisen,
bevor wir über den
Jordan gehen.



Noch mal im Garten sitzen,
bevor wir die Radieschen
von unten sehen.



das ist palliativ

Noch mal in die Pedale treten,
bevor wir unter die Räder
kommen.



das ist palliativ

Impressum

Herausgeber

Dr. med. Thomas Sitte
Deutsche PalliativStiftung
Am Bahnhof 2
36037 Fulda
Telefon 0661 48049 797
www.palliativstiftung.com

Email-Kontakt zum Herausgeber

mail@schoener-leben.info
info@doc-sitte.de

Gestaltung

Dipl. Des. Hans Peter Janisch
pressdesign.de

Druck

Rindt-Druck, Fulda
Auflage 2.000 Exemplare

Copyright:

Deutscher PalliativVerlag 2024
Verlag der
Deutschen PalliativStiftung

Bei Verwendung einer männlichen
Form sind in der Regel selbstver-
ständlich alle möglichen Geschlechter
gemeint.

Anzeigenpreisliste beim Verlag
erhältlich

© Deutscher Palliativverlag, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwer-
tung, die nicht ausdrücklich vom Urheber-
rechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der
vorherigen Zustimmung des Verlags. Das
gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen,
Handelsnamen, Warenbezeichnungen
usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne
besondere Kennzeichnung nicht zu der
Annahme, dass solche Namen im Sinne
der Warenzeichen- und Markenschutz-Ge-
setzgebung als frei zu betrachten wären
und daher von jedermann benutzt werden
dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Heraus-
geber gehen davon aus, dass die Angaben
und Informationen in diesem Werk zum
Zeitpunkt der Veröffentlichung vollstän-
dig und korrekt sind. Weder der Verlag
noch die Autoren oder die Herausgeber
übernehmen, ausdrücklich oder implizit,
Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige
Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt
im Hinblick auf geografische Zuordnungen
und Gebietsbezeichnungen in veröffent-
lichten Karten und Institutionsadressen
neutral.



Helfen Sie uns helfen...

Hier halten Sie jetzt einen Sammelband der vier Ausgaben „schöner leben ...“ 2023 in der Hand. Wer hätte das gedacht, dass unsere Magazine so gut einschlagen, dass auch die ersten Ausgaben weiter nachgefragt werden? Wir als das Produktionsteam auf jeden Fall nicht. Aber es macht uns schon mächtig stolz.

Die medizinischen, ethischen, juristischen Gesichtspunkte der Versorgung (auch) am Lebensende sind ja keine leichte Kost.

Lassen Sie sich davon auch in Zukunft nicht abschrecken, denn es geht Sie alle sehr, sehr konkret an. „Rechtzeitig palliativ denken“ ist der Schlüssel zur guten Begleitung.

Wir greifen auch künftig wirklich alle Themen rund um das Leben auf. Rund um das gute Leben bis zum letzten Atemzug und auch darüber hinaus.

Mit der Deutschen PalliativStiftung setzen wir uns dafür ein, dass dieses Leben für alle Beteiligten bis zum

letzten Atemzug lebenswert bleibt. Das ist nicht immer möglich, nicht immer leicht, aber immer gibt es noch irgend etwas, das Schweres leichter machen kann!

Sie als Leserin und Leser können gerne am Magazin mitwirken, sich einbringen mit Fragen, Ideen, Texten, Bildern, Buchbesprechungen, relevanten Terminvorschlägen. Wir freuen uns über alle Zuschriften unter

mail@schoener-leben.info

Wenn Ihnen unser neues Magazin gefällt, wenn Ihnen das Thema wichtig ist, dann möchten wir Sie bitten, die Aufklärungsarbeit mit einer Spende zu unterstützen. Wirklich jeder Betrag ist wichtig und uns dazu willkommen.

Deutsche PalliativStiftung
www.palliativstiftung.com



Spendenkonto

VR Bank Fulda
IBAN: DE65 5306 0180 0200 0610 00

**QR-Code zum Spenden über
Ihr online-Banking:**

